



Universität
Basel

Geschlechter- forschung

Ein hochaktuelles und interdisziplinäres Feld

Was Geschlechterforschung ist

Weshalb verdienen Männer mehr als Frauen? Wie verändern sich Schönheitsvorstellungen und Sexualpraktiken? Welche Rolle spielen Geschlechterbilder in der Werbung, in Computerspielen, in TV-Serien? Inwiefern sind Finanzkrisen mit Geschlechterverhältnissen verknüpft? Was hat es mit «Queer» auf sich? Du kennst einige dieser Fragen bestimmt schon – und wenn du neugierig auf fundierte Analysen und Antworten bist, dann ist Geschlechterforschung in Basel das Richtige für dich (es ist übrigens auch die einzige Universität der Schweiz, wo sie auf allen Studienstufen, inklusive Doktorat, studiert werden kann). Grundlage für die Erforschung der Geschlechter und Geschlechterverhältnisse ist die Einsicht, dass sie nicht einfach naturgegeben, sondern vor allem gesellschaftlich verankert sind. In den Blick geraten dabei auch andere soziale, ethnische, kulturelle und sexuelle Differenzierungsprozesse und gesellschaftliche Zusammenhänge.

Was dich im Bachelorstudium erwartet

Mit den Gender Studies steigst du in ein interdisziplinäres Studienfeld ein, denn es geht um Fragen, die quer durch alle Fächer behandelt werden, von Medizin über Geschichte und Soziologie bis Ökonomie. In Basel ist das Lehrangebot in folgende vier Themenfelder unterteilt: 1) Subjekt, Körper und Identität; 2) Herrschaft, Normativität und symbolische Ordnung; 3) Lebensverhältnisse, Umwelt und Ökonomie sowie 4) Wissensformen und Wissenschaft. Aus diesen Feldern wählst du Module nach deinen Interessen aus, wirst aber auch umfassend in die Theorien und in die sozial- und kulturwissenschaftlichen Methoden der Geschlechterforschung eingeführt.

Geschlechterforschung wird als eines von zwei gleichwertigen Studienfächern studiert, kombiniert mit einem freien Wahlbereich.

Was du mitbringst

Dich interessieren Phänomene und Fragen rund um Geschlecht als gesellschaftlicher Prozess, du möchtest Zusammenhänge und Erkenntnisse erfassen und hinterfragen sowie das Erlernte konkret ein- und umsetzen.

Was du nach dem Studium machen kannst

Ein Abschluss in Gender Studies eröffnet je nach Studienkombination und inhaltlicher Ausrichtung sehr unterschiedliche und vielfältige Berufsaussichten, unter anderem in den folgenden Bereichen: Gleichstellungsarbeit und Diversity Management, Bildung, Aufklärungs-, Beratungs- und Vermittlungsarbeit, Personalführung/-entwicklung/-beratung, Medien und Public Relations, Soziale Arbeit, Unternehmensberatung, Gesundheitswesen, Kulturinstitutionen sowie – mit mindestens einem weiterführenden Masterabschluss – Lehre und Forschung im Hochschulbereich.

Wenn du Fragen hast

Studienfachberatung
Anna Kerstin Kraft
studienberatung-genderstudies@unibas.ch

Universität Basel
Zentrum Gender Studies
Rheinsprung 21
4051 Basel
genderstudies.philhist.unibas.ch

